

Love Candy

Von _Haruka-chan_

Kapitel 7: Missed

Was sie wohl gerade macht? Wo sie wohl jetzt ist? Ob es ihr gut geht? Tausende von Fragen schwirren L, dem besten Detektiv der Welt durch den Kopf. Er und die anderen haben Catherynes Zettel gefunden, den sie auf dem zurückgelassen hatte. Ihr Vater ist verzweifelt. Genauso wie L. Seit etwa drei Stunden suchen die anderen nach ihr, während er nach irgendwelchen Anhaltspunkten sucht, wo sie sein könnte. Ihr Vater sitzt in der Küche auf einem Stuhl, wie ein Häufchen Elend. Er gibt sich die Schuld daran. Und L, denkt, dass er Schuld sei. //Ich hätte besser aufpassen müssen!// Doch jetzt ist sie fort und läuft irgendwo da draußen alleine durch die Straßen, während ein Massenmörder, der auf sie fixiert ist, frei rumläuft. Ja, der Kerl ist ihnen leider entwischt, doch jetzt gibt es wichtigeres. „Mr. Duchanne, haben sie wirklich keine Ahnung, wo sie hingegangen sein könnte?“, fragt er. „Ich weiß es nicht. Ich habe keine Ahnung. Ich habe ihnen doch schon gesagt, das einzige, was mir einfällt ist das Geschäft in der Innenstadt, „Music's Life“. Da ist sie früher immer mit ihrer Mutter hingegangen. Ansonsten fällt mir nichts ein.“. Verzweifelt stützt Mr. Duchanne den Kopf in die Hände und rauft sich die Haare. „Es ist nicht ihre Schuld.“, versucht L, den verstörten Vater zu beruhigen, ohne Erfolg. Plötzlich klingelt sein Handy. Sofort nimmt er ab. „Sind sie es, Yagami?“.

„Ja, wir haben jemanden gefunden, der Cat gesehen hat!“

„Ich will sofort mit ihm sprechen!“

„In Ordnung. Der Mann heißt Tony Baker und ist der Besitzer eines kleinen Geschäfts, namens „Music's Life“, von dem Mr. Duchanne erzählt hat.“

„Gut, bitte lassen sie mich mit ihm sprechen.“

Endlich haben wir eine Spur!

„Hallo?“, dringt eine L unbekannte Stimme aus dem anderen Ende der Leitung.

„Guten Tag Mr. Baker. Meine Kollegen, sagten mir, dass sie Catheryne gesehen haben?“

„Ja das stimmt. Joey hat gesagt, dass sie hier etwa um 2 Uhr ankam und sich dann ins Hinterzimmer verzogen hat. Ich kam um halb drei in den Laden und gegen halb fünf ist sie aus dem Zimmer gekommen und gegangen. Sie hat nicht gesagt wohin sie wollte und sie sagte auch, dass ich niemandem erzählen solle, dass sie hier war. Aber wenn jetzt schon die Polizei nach ihr sucht... Ich mache mir Sorgen um sie!“

L wirft einen Blick auf die Uhr. Es ist fünf Uhr dreißig morgens, das heißt dass sie vor knapp einer Stunde dort war.

„Ich danke ihnen. Sie haben uns geholfen und wir werden selbstverständlich weitersuchen. Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Catheryne erneut ihr Geschäft

aussuchen sollte, oder sie eine Nachricht von ihr erhalten.“, sagt L.

„Das werde ich machen.“, erwidert Tony Baker.

„Haben Sie vielleicht noch eine Idee, wo sie hingegangen sein könnte?“, fragte L. Er brauchte irgendeinen Anhaltspunkt.

„Sie hat nichts gesagt und das einzige was mir spontan einfällt ist der Friedhof, auf dem ihre Mum begraben liegt.“

L lies sich die Adresse des Friedhofs geben, bedankte sich bei Mr.Baker und sagte Yagami, er solle erstmal zur Wohnung zurückkommen, damit sie nochmal alles in Ruhe besprechen könnten. //Wir finden sie auf jeden Fall//, dachte er sich und schaute aus dem Fenster. Die Sonne war bereits aufgegangen und die Vögel zwitscherten auf den Dächern. Wir werden sie definitiv finden!

Nachdem Yagami mit den anderen zurückgekehrt war, und sie alles besprochen hatten, sollte die Suche weitergehen. L und Yagami sollten zum Friedhof fahren, und sich dort umhören, während Mogi in der Innenstadt weiter nach Zeugen suchen sollte, die Catheryne möglicherweise gesehen hatten. Matsuda sollte, bei dem immer noch geschockten Mr. Duchanne bleiben, damit dieser nicht auf dumme Gedanken kam. Und so stand L jetzt um sechs Uhr morgens auf dem Friedhof und sah sich um. Es wirkte kalt und trostlos. Ob Catheryne wirklich hier war? „Vielleicht hat sie ja jemand gesehen?“, fragte Yagami und riss L damit aus seinen Gedanken. Er nickte. „Möglicherweise der Wärter. Wir sollten es zumindest versuchen und ihn fragen.“, erwiderte er und deutete auf ein kleines Häuschen. Yagami klopfte und ein mürrisch aussehender, älterer Herr öffnete die Tür. „Was wollen sie?“, fragte dieser genervt und L hielt ihm ein Foto von Catheryne unter die Nase. „Haben sie zufällig heute morgen dieses Mädchen gesehen?“, fragte er. Der Alte kratzte sich am Kinn und betrachtete das Bild kritisch. „Ja doch, die Kleine habe ich gesehen. Die stand eine Ewigkeit vor einem Grab, bis sie schließlich darüber in den Wald gegangen ist.“ Volltreffer! „Wann war das?“. L bemühte sich ruhig zu bleiben. Sie waren so nah dran. „Pah, was weiß ich! Vor ca. zwanzig Minuten oder so! Und jetzt habe ich keine Zeit mehr! Lassen sie mich in Ruhe!“. Mit diesen Worten knallte er die Tür zu und lies L und Yagami einfach stehen. Aber sie hatten genug gehört. Während Yagami Mogi kontaktierte lief L schon los. Sie mussten Catheryne schnell finden, denn je länger sie brauchten, desto größer war die Wahrscheinlichkeit, dass der Mörder sie vor ihm fand. Doch wohin genau konnte sie nur gelaufen sein? Ob sie vielleicht gar nicht den Wanderwegen gefolgt war? Doch jetzt war nicht die Zeit um zu zögern. //Ich werde sie finden! Um jeden Preis!//.